

Lieber Onkel Gordon,

Nach unserem Telefonat und dem, was ich in den Nachrichten höre, bin ich sehr erschreckt über die politische Entwicklung bei Euch. Euer Land entfernt sich, so scheint es mir, immer weiter von Demokratie und Recht. Dafür wird ungeschminkt eine Politik der militärischen Stärke betrieben, die offensichtlich bereit ist, sich über das Völkerrecht hinwegzusetzen, und rücksichtslos seine Interessen durchsetzt. Vor allem kann ich nicht begreifen, warum so viele Amerikaner dieser Entwicklung ohne Widerspruch und ohne öffentlichen Protest zusehen.

Der brutale Krieg im Irak ist dabei das schlimmste Kapitel. Wir erleben den gescheiterten Versuch mit militärischer Gewalt einem Land den Frieden zu bringen. Ganz offensichtlich funktioniert das nicht. Euer Land kann trotz militärischer Überlegenheit gegen eine Guerilla nichts ausrichten und den Bürgerkrieg nicht verhindern. Der Krieg im Irak ist sinnlos wie der Tod so vieler Zivilisten und so vieler US-Soldaten.

Hinzu kommen die unglaublichen Zustände auf der Gefangeneninsel Guantanamo, im Gefängnis Abu Grahib und der Verdacht zusätzlicher Tötungen von Zivilisten zur Vertuschung von Vergewaltigungen. Spätestens hier wird doch jeder Versuch unglaubwürdig, von Demokratie und Menschenrechte zu sprechen. Im Gegenteil: Eure Regierung verletzt systematisch und wissentlich grundlegende Menschenrechte, indem sie auf Guantanamo mehr als 500 Menschen ohne Anklage und ohne Strafverfahren jahrelang festhält und einer erniedrigenden Behandlung unterzieht. Solche Beschuldigungen hat man früher gegen totalitäre Diktaturen in der „Dritten Welt“ gerichtet; heute treffen sie Amerika.

Um den Terror zu besiegen greift Amerika selbst zu terroristischen Maßnahmen. Betroffen sind Menschen im Irak und anderswo, die sich nicht ehren können, betroffen sind aber auch US-Bürger selbst. Eure Geheimdienste bespitzeln Eure Bürger. Diejenigen, die Euch besuchen wollen, behandelt ihr – erinnere Dich an Mutter – wie Verbrecher, die erst einen ausführlichen Sicherheitscheck durchlaufen müssen, bevor sie das gelobte Land betreten dürfen.

Amerika hat in meinen Augen jede moralische Autorität verloren. Amerika ist noch immer die stärkste Militärmacht, aber diese macht dient nicht der Durchsetzung des internationalen Rechts, nicht den Menschenrechten und nicht der Demokratie. Sie dient lediglich der rücksichtslosen Durchsetzung von Eigeninteressen und von dem, was Eure Regierung dafür hält. Wenn Amerika so weitermacht, wird es bald nur noch Feinde haben.

Dein Philipp

